

Auf dem Weg nach Sacramento

Seit 1898 ist das Verpacken und Versenden die Profession von PAWEL smart packing & logistics. Von den Anfängen einer Kisten- und Möbeltischlerei entwickelte sich das Unternehmen zu einem führenden Verpackungslogistiker Österreichs. Die über Generationen dauernde Weitergabe von Erfahrungen und Erkenntnissen ist die Grundlage von Ideenreichtum und Zuverlässigkeit. Dies bezeugen auch zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und Patente. Die langjährige Erfahrung im Bereich der Verpackung von Exportgütern hilft dem Unternehmen auch bei einem aktuellen Projekt.

Für das Siemens Mobility Werk Graz werden Drehgestelle für Schienenfahrzeuge bei Firma Pawel in Gratwein verpackt. Auch hier wurde, wie so oft, eine individuelle Verpackungslösung kreiert, damit die Produkte zeitgerecht nach Sacramento geliefert werden können. Verpackt werden zwei verschiedene Modelle - Coach mit 8 Tonnen (360 Stück) und Lok mit 16 Tonnen (240 Stück). Bei individuellen Lösungen kombiniert der Verpackungsspezialist auch verschiedene Verpackungsmaterialien (Holz, Wellpappe und Schaumstoff) um zur besten Lösung zu gelangen. Eigene EDV-Programme garantieren die richtige Dimensionierung der Holzkisten, sowie die optimale Ausnutzung von Seecontainern.



Spezielle Transportsicherung

Die Drehgestelle werden großteils im Werk bei Graz (Gratwein) verpackt. Diese Lieferungen erstrecken sich über einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren. In diesem

Geschäftsjahr wurde bei Siemens Mobility – aufgrund der hohen Bedarfe – die Liefertaktung erhöht. Daher werden Drehgestelle zusätzlich in Wien verpackt. Die spezielle Transportsicherung, die bei der Ver-

packung zum Einsatz kommt, wurde gemeinsam entwickelt und von einem Versicherungsgutachter für den Einsatz freigegeben.

Standorterweiterung am Wiener Hafen

Gerade wenn - wie in diesem Fall - wieder einmal mehr Platz in Wien gebraucht wird - kann es auch hier eng werden. Da zur Zeit auch der Bedarf an Lager steigt - es wird kaum noch just in time produziert - entschloss sich Geschäftsführer Mag. Michael Pawel, den Standort in der Freudenau wieder zu erweitern.

3.000m²

Am Wiener Hafen wurde deswegen vom Verpackungsdienstleister ein Nachbargrundstück mit 3.000m² gekauft. Hier ist eine 1.800 m² große Zelthalle mit Containerrampe geplant. Damit sieht sich der mehrfache Staatspreisträger gut gerüstet für die Zukunft.

Mehr über den Spezialisten für das Verpacken von Exportgütern sehen Sie unter: www.pawel.at



In der Halle werden die Drehgestelle angehoben (Foto oben) und auf eine Sonderholzkonstruktion gehoben und verpackt.



Im Freigeleände zeigt Mag. Michael Pawel



stolz die fertig verpackten Drehgestelle.